

Vierschanzentournee: Daniel Andre Tande gewinnt Windlotterie am Bergisel

Severin Freund bricht Tournee ab

Innsbruck , 04.01.2017, 16:02 Uhr

GDN - Der Norweger Daniel Andre Tande gewinnt in einem vom Winde verwehten Wettkampf sein zweites Tourneespringen. Severin Freund muss krankheitsbedingt aus der Tournee aussteigen. Auch Hayböck fehlt am Bergisel.

Die dritte Station der 65. Vierschanzentournee machte vor allem durch unberechenbare Windverhältnisse von sich reden. Immer wieder mussten die Athleten mit langen Wartezeiten zurecht kommen. Schlussendlich wurde der Wettbewerb daher auch nach nur einem Durchgang beendet. Zusätzlich bekleckerte sich der Veranstalter ebenfalls nicht mit Ruhm. Ein zweiter Durchgang scheiterte vor allem an der fehlenden Flutlichtanlage. Neben den massiven Windproblemen hatten die Springer auch mit einem schlecht präparierten Auslauf zu kämpfen. Dessen geschuldet waren auch mehrere Stürze.

Am Ende konnte aber Daniel Andre Tande einmal mehr jubeln und setzte sich in Innsbruck mit einer Weite von 128,5 Metern an die Spitze. Damit liegt der Norweger auch in der Tourneegesamtwertung auf Rang 1. Von den Verhältnissen profitierte Tandes Teamkollege Robert Johnsson. Mit einem Sprung auf 133,0 Meter landete Johansson auf Rang 2. Das Podium komplettierte Evgeniy Klimov mit 127,0 Metern.

Die beiden Favoriten Stoch und Kraft waren allerdings geschwächt und kamen nicht über die Ränge 4 und 18 hinaus. Kamil Stoch stürzte im Probedurchgang und verletzte sich an der Schulter, Stefan Kraft litt an einem Magen-Darm-Virus.

Freund bricht Tournee ab

Am frühen Morgen kam bereits die Meldung, dass DSV-Adler Severin Freund aufgrund eines grippalen Infekts die Tournee für sich beendete. Der 28-jährige reiste noch am vergangenen Abend ab.

Auch für Markus Eisenbichler war es ein schwarzer Tag am Bergisel. Die deutsche Tourneehoffnung landete bereits bei 112,0 Metern und wurde am Ende 29. Damit liegt der 25-jährige auch in der Gesamtwertung weit zurück und hat kaum noch Chancen auf das Podest.

Besser zurecht kam dagegen das restliche DSV-Team. Stephan Leyhe, Andreas Wellinger und Karl Geiger landeten auf den Plätzen 11, 13 und 15. Richard Freitag komplettierte das deutsche Ergebnis auf Rang 28.

Hayböck fällt krankheitsbedingt aus

Auch im österreichischen Team mussten Verluste verbucht werden. Michael Hayböck erkrankte an einem Magen-Darm-Virus und konnte nicht am Wettkampf teilnehmen. Auch Stefan Kraft war durch einen Virus spürbar geschwächt.

Teamkollege Andreas Kofler, ebenfalls von einem Infekt geschwächt landete auf Platz 27.

Bester ÖSV-Adler wurde Manuel Fettner mit einer Weite von 120,0 Metern und Rang 7.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-83369/vierschanzentournee-daniel-andre-tande-gewinnt-windlotterie-am-bergisel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Susanne Jagodzic

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Susanne Jagodzik

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619